

Festlegungsprotokoll der Beratung des Parteivorstandes vom 7. und 8. Mai 2017

Tagesordnung:

- TOP 1. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschlussfassung über Tagesordnung, Zeitplan, Beschlusskontrolle
- TOP 2. Aktuelles
- TOP 3. Bericht Ältestenrat
- TOP 4. Bundesparteitage
- TOP 5. Behandlung weiterer Vorlagen
- TOP 6. Zu den Ergebnissen der Landtagswahl in Schleswig-Holstein
- TOP 7. Verschiedenes

Ablauf der Sitzung:

Sonntag, 7. Mai 2017

11.05 bis 11.15 Uhr **TOP 1** **Beschlussfähigkeit, Tagesordnung, Zeitplan, Beschlusskontrolle**

Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt. Die Vorlage 2017/022 neu wurde auf die kommende Beratung am 14. und 15. Mai verschoben. Die Tagesordnung wurde bestätigt. Die Informationsvorlage 2017/069i Beschlusskontrolle wurde zur Kenntnis genommen.

11.15 bis 12.45 Uhr **TOP 2** **Aktuelles**

Themen der Verständigung waren:

- Die Wahlkämpfe in Schleswig-Holstein und in NRW,
- Die Listenaufstellung in Sachsen und die Aufstellung im Saarland am Sonntag, so dass nun 15 Bundesländer ihre Listen aufgestellt haben, die Nachwahl in Hamburg findet am 13. Mai statt.
- Der Blick auf die Stichwahlen in Frankreich am Abend und die damit verbundene Ablehnung der Wahl von Marine Le Pen, obwohl die neoliberale Politik von Emmanuel Macron scharf kritisiert wird.
- Die aktuellen Kampagnenphasen, besonders die Aktionen am 7. April und der kommende Aktionstag am 12. Mai (Tag der Pflege)
- Haustürwahlkämpfe und der Erfahrungsaustausch darüber
- Parteientwicklung im Hinblick auf die unter 35-jährigen. In diesem Zusammenhang wurde auch Zukunftskongress vom 14. bis 16. September 2018 angekündigt
- Die Vorbereitungen zum Bundestagswahlkampf, wozu der Bundesgeschäftsführer und -wahlkampfleiter Matthias Höhn einen zweistündigen Themenblock für die kommende Sitzung ankündigte, bei der die Schwerpunkte der Kampagne und die Kommunikationsstrategie vorgestellt werden. Außerdem wurde über den aktuellen Spendenstand informiert.
- Der sich zuspitzende Konflikt zwischen Nordkorea und den USA, die Lage in Kuba und in Venezuela, wozu eine Informationsvorlage 2017/075i zur Kenntnis genommen wurde.
- Der kürzlich stattgefunden Bundeskongress von Linksjugend [solid] in Leipzig, auf dem ein neuer Sprecher*innenrat gewählt wurde, der sich zur kommenden Sitzung vorstellen wird

- Der Bundeswehrskandal und die Funde von Nazi-Symbolen in einer Kaserne
- Die Initiative der BAG Grundeinkommen für einen Mitgliederentscheid über das Bedingungslose Grundeinkommen.
- Zum Bericht EL:
 - die Arbeit des EL-Vorstandes wurde aufgenommen und die Aufgaben verteilt,
 - eine Arbeitsgruppe „Frieden“ wurde, entsprechend einem Beschluss des EL-Kongresses in Berlin, gegründet,
 - die drohende Schließung des Lukács-Archives in Budapest, hier ist die Mitarbeit von LINKEN-Mitgliedern in einer entsprechenden Arbeitsgruppe erwünscht.
 - es sollen mehr EL-Fahnen von der Bundesgeschäftsstelle bereitgestellt werden.
 - aktuelle Themen sind die NATO-Proteste und die Vorbereitungen der EL-Sommeruni, zu der alle PV-Mitglieder herzlich eingeladen sind.
 - erste Vorbereitungen der Europawahlen 2019
 - Es wurde eine Information über die Beteiligung internationaler Gäste zum Parteitag, zum Fest der Linken und zur Festveranstaltung 10 Jahre DIE LINKE erbeten.
 - Hans Modrow bat um einer Übersicht über die Mitgliederzahlen der EL-Mitgliedsparteien (die leider nicht komplett verfügbar ist, weil kleinere Parteien zum Teil keine Angaben machen).
- Johanna Scheringer-Wright kritisierte, dass die Mitgliedsbeiträge eines Mitgliedes im Thüringer Landesverband von der Bundesgeschäftsstelle nicht angenommen werden. Thomas Nord informierte darüber, dass eine Prüfung der Finanzrevisionskommission keinerlei Unregelmäßigkeiten in dem betreffenden Kreisverband festgestellt hat, die eine Zurückhaltung der Mitgliedsbeiträge rechtfertigten.
- Es wurde festgestellt, dass der Leitantrag zwei Fehler enthält, die durch ein Einlegeblatt im Antragsheft 2 und auf der Website korrigiert werden.

Dass der **8. Mai ein gesetzlicher bundesweiter Gedenk- und Feiertag** werden soll, wurde bei einer Wortänderung einstimmig beschlossen. **Beschluss 2017/071**

Die Unterstützung der Demonstration von Therapeut*innen wurde einstimmig beschlossen. **Beschluss 2017/073**

Der Stopp der Zusammenarbeit mit der kommenden Erdogan-Diktatur wurde einstimmig beschlossen. **Beschluss 2017/074**

Mittagspause von 12:45 bis 13:25 Uhr

13.25 bis 13.45 Uhr **TOP 3** **Bericht Ältestenrat**

Hans Modrow hielt den aktuellen Bericht aus dem Ältestenrat, dabei wies er darauf hin, dass es im Antragsheft 2 des Bundesparteitages in Hannover einen detaillierten schriftlichen Bericht geben wird. Hans bedankte sich für die gute Zusammenarbeit beim Bundesgeschäftsführer und bei Evelin Nowitzki für die Unterstützung. Die bisherigen Arbeitsschwerpunkte des Ältestenrates waren die Kubakonferenz, die Miterarbeitung einer Broschüre über rechtsfaschistische Entwicklungen und der Austausch mit dem Bundesausschuss, wo Hans bei dessen letzter Sitzung referierte. Zukünftige Themenschwerpunkte werden ein Austausch mit dem Berliner Abgeordnetenhaus, das Jubiläum der Linken, der weitere Umgang mit „Älteren“ in unserer, aber auch in

anderen europäischen linken Parteien, Parteientwicklung und die Rechtsentwicklung in Europa sein. Der Ältestenrat wünscht sich eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit allen Gremien der Partei.

13.45 bis 14.30 Uhr **TOP 4** **Bundesparteitage**

Der Parteivorstand verständigte sich zu den bisher eingegangenen Anträgen an den Bundesparteitag in Hannover. Es wurde festgehalten, dass zu folgenden Anträgen agiert bzw. Änderungsanträge gestellt werden sollen:

- G.1. Überweisung bzw. Ablehnung, va.: Daniela Trochowki, Harald Wolf
- G.2. Zustimmung
- G.3. Ablehnung, va.: Anja Mayer, Matthias Höhn
- G.4. Änderungsantrag, va. Claudia Haydt
- G.5. Ablehnung, va.: offen, Matthias macht Vorschlag
- G.6. Änderungsantrag, va. Heinz Bierbaum, Büro Kipping
- G.7. Zustimmung
- G.8. Überweisung an PV, va.: offen, Matthias macht Vorschlag
- G.9. Änderungsantrag, va.: Christian Schaft
- G.10. Änderungsantrag, va.: Heinz Bierbaum, Tobias Pflüger
- G.11. Änderungsantrag, va.: Jan van Aken, Christine Buchholz
- G.12. Ablehnung, va.: offen, Matthias macht Vorschlag
- P.1. Nichtbefassung bzw. Ablehnung, va.: Matthias Höhn
- P.2. Nichtbefassung bzw. Ablehnung, va.: Janine Wissler
- R.3. Ablehnen, va.: Matthias Höhn
- R.4. Ablehnung, va. Matthias Höhn
- R.5. Antragskommission soll sich verhalten
- S.1. Ablehnen, va.: Matthias Höhn

Der **Delegiertenschlüssel für die Parteitage von 2018 bis 2019** wurde bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen. **Beschluss 2017/062**

Der **Delegiertenschlüssel für den Bundesausschuss von 2018 bis 2019** wurde einstimmig beschlossen. **Beschluss 2017/063**

14.30 bis 16.15 Uhr **TOP 5** **Behandlung weiterer Vorlagen**

Die **Präsenz auf diversen Pressefesten** wurde einstimmig beschlossen. **Beschluss 2017/067**

Die Vorhaben und Finanzen zu **10 Jahre DIE LINKE** wurden bei fünf Enthaltungen beschlossen. **Beschluss 2017/060**

Die Informationsvorlagen zu den Beschwerden über die Inklusionsbeauftragte, zur Mitgliederentwicklung im ersten Quartal 2017 und die Finanzplanabrechnungen des Parteivorstandes im ersten Quartal wurden zur Kenntnis genommen.

Eine Beschlussfassung zum Finanzantrag der KPF (Vorlage 2017/072) ist nicht notwendig.

Ende des ersten Beratungstages

Montag, 8. Mai 2017

Bevor der Parteivorstand seine Arbeit am zweiten Beratungstag aufnahm, gedachte er des verstorbenen Genossen und Mitbegründers der Bundesarbeitsgemeinschaft Hartz IV Werner Schulten.

10.30 bis 11.00 Uhr **Fortsetzung TOP 5** Behandlung weiterer Vorlagen

Ein Statement zum **Ergebnis der französischen Präsidentschaftswahl** wurde in geänderter Fassung einstimmig beschlossen. **Beschluss 2017/077**

11.00 bis 12.20 Uhr **TOP 6** Zu den Ergebnissen der Landtagswahl in Schleswig-Holstein

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte der Parteivorstand die Spitzenkandidatin und Landessprecherin aus Schleswig-Holstein, Marianne Kolter. Der Wahlnachtbericht aus dem Bereich Strategie und Grundsatzfragen der Bundesgeschäftsstelle lag dem Parteivorstand als Tischvorlage vor.

Die Parteivorsitzenden bedankten sich bei Marianne und den Genossinnen und Genossen in Schleswig-Holstein für einen gelungenen Wahlkampf. Der Einzug in den Landtag konnte mit 3,8 Prozent nicht erreicht werden, im Vergleich zur Wahl 2012 hat die Partei jedoch 1,5 Prozentpunkte bzw. 25.965 Stimmen hinzugewinnen können. In den Städten und in der jungen Wählerschaft, sowie bei Erstwählerinnen und Erstwählern hat DIE LINKE bis zu 8 Prozent der Stimmen erhalten. Ein Aufwärtstrend für DIE LINKE in Schleswig-Holstein ist erkennbar. Nichtsdestotrotz ist es uns nicht gelungen, Wählerinnen und Wähler aus dem Lager der Nichtwählerschaft für uns zu gewinnen. Es bedarf einer detaillierten Wahlauswertung, auch im Hinblick auf die Mobilisierungsfähigkeit der Partei. Marianne berichtete, wie schwierig es war, in ländlichen Regionen aktiven Wahlkampf zu betreiben, insbesondere, weil der Partei dort die kommunale Verankerung fehlte. Das Ziel wird sein, sich in Schleswig-Holstein auf kommunaler Ebene besser aufzustellen und wahrgenommen zu werden. Trotz der Ergebnisse in Schleswig-Holstein sieht die Partei den Landtagswahlen in Nordrhein-Westfalen optimistisch entgegen und hält den Einzug in den Landtag für möglich.

12.00 bis 12.20 Uhr **TOP 7** Verschiedenes

Katja Kipping bewarb die Aktion von André Bries 95 Thesen zu einer Bankenreform. Plakate wurden dem Parteivorstand zur Verfügung gestellt. Tobias Pflüger rief zum Protest gegen die Hauptversammlung der Rheinmetall AG am Dienstag, den 9. Mai in Berlin auf.

Das Sekretariat des Parteivorstandes prüft, ob die Parteivorstandsberatung zur Vorbereitung des Bundesparteitages auf Grund der erwarteten Antragsfülle bereits am Freitag, den 2. Juni um 18 Uhr beginnen sollte.

Dazu werden alle Parteivorstandsmitglieder gebeten, dem Sekretariat zu melden, ob sie teilnehmen können, um die Beschlussfähigkeit zu gewährleisten.

Ende der Beratung: 12.20 Uhr

	7.5.17	8.5.17		7.5.17	8.5.17
Aken, Jan van	E	E	Leidig, Sabine	E	E
Al-Dailami, Ali	Ja	Ja	Mayer, Anja	Ja	Ja

Benda, Judith	Ja	Ja	Merk, Xaver	Ja	Ja
Bierbaum, Heinz	E	Ja	Neuhaus-Wartenberg, Luise	Ja	Nein
Brix, Arne	Ja	Ja	Nord, Thomas	Ja	Ja
Buchholz, Christine	E	E	Pflüger, Tobias	Ja	Ja ab 11
Dahme, Katharina	Ja	E	Redler, Lucy	Ja	Ja
Ehling, Jannis	Ja ab 11:15	Ja	Riekewald, Franziska	Ja	E
Eumann, Nina	E	E	Riexinger, Bernd	Ja ab 13:30	Ja
Firmenich, Ruth	E	E	Schaft, Christian	Ja ab 11:35	Ja
Gennburg, Katalin	E	E	Scheringer-Wright, Johanna	Ja	Ja
Gleiss, Thies	Ja	E	Seifert, Ilja	E	E
Grünberg, Harri	Ja	Ja ab 10:45	Sprengel, Claudia	Ja	Ja
Haydt, Claudia	Ja	Ja	Strunge, Miriam	Ja ab 11:30	E
Heilig, Dominic	Ja	Ja	Tändler-Walenta, Marika	Ja	Ja bis 11:50
Höhn, Matthias	Ja	E	Tempel, Frank	Ja ab 15	Ja ab 10:45
Hunko, Andrej	Ja ab 15	Ja	Trochowski, Daniela	Ja	Nein
Kipping, Katja	Ja	Ja	Troost, Axel	Ja	Nein
Köditz, Kerstin	E	Ja	Wissler, Janine	Ja	Ja
Krämer, Ralf	Ja ab 11:15	Nein	Wolf, Harald	Ja	Ja
Lay, Caren	Ja	E	Zelik, Raul	E	E
Lederer, Klaus	E	E	Zoschke, Dagmar	Ja	E

Gäste (manche nur stundenweise):

Name	Bereich/Institution
Lia Becker	Bundesgeschäftsstelle
Martin Bialluch	Bundesgeschäftsstelle

Janina Bloch	Bundesgeschäftsstelle
Alicja Flisak	Bundesgeschäftsstelle
Sonja Giese	Bundesgeschäftsstelle
Martin Glasenapp	Bundesgeschäftsstelle
Claudia Gohde	Bundesgeschäftsstelle
Christina Kaindl	Bundesgeschäftsstelle
Thomas Lohmeier	Bundesgeschäftsstelle
Jan Marose	Bundesgeschäftsstelle
Helge Meves	Bundesgeschäftsstelle
Hans Modrow	Ältestenrat
Wolfgang Oberle	Mitglied
Steffen Pachali	Bundesgeschäftsstelle
Artur Pech	Bundesausschusspräsidium
Antje Schiwatschev	Bundesgeschäftsstelle
Hendrik Talheim	Bundesgeschäftsstelle
André Walter	LV Mecklenburg-Vorpommern
Nadia Zitouni	Bundesgeschäftsstelle

Aufgeschrieben von: Janina Bloch

Verteiler: Verteiler entsprechend Geschäftsordnung des Parteivorstandes, Anlage 2
Bereichs- und Büroleiter/innen der Bundesgeschäftsstelle.